



Inhalte Stand 19.02.2010

3 Std./Woche

Aufgaben und Ziele des Faches

Vergleiche hierzu den schulinternen Rahmenlehrplan „Gestaltung“.

Bezüge zu den Lernfeldern

Neben konkreten Aufgaben für das jeweilige Lernfeld sind vor allem in der Unterstufe (Lernfeld 1 – 4) Grundübungen zum Schriftzeichnen durchzuführen. Im Besonderen ist die Antiqua als Schriftart zu erarbeiten und einzuüben. In der Mittelstufe (Lernfeld 5 – 8) und Oberstufe (Lernfeld 9 – 12) werden weitere Schriftarten behandelt und eingeübt.

Vorbemerkung

Die im Folgenden aufgeführten Inhalte sind zwar den 3 Ausbildungsjahren (12 Lernfeldern) zugeordnet, eine zeitliche Verschiebung ist aber durchaus möglich oder kann sinnvoll sein.

Eine Übungszeit von 3 Std./Woche ist zum Erlernen des Schriftzeichnens nicht ausreichend. Übungen als Hausaufgaben und der Zeit zwischen den Kursen sind notwendig, um Fachkompetenz zu erreichen.

Lernfeld 1 – 4 / Unterstufe

- 1 Die Bedeutung des Schriftzeichnens für den Beruf des Steinmetzen und Steinbildhauers
- 2 Schriftgeschichte – kennen lernen von Schriften, historische Schriftarten unterscheiden können und zeitlich zuordnen können:
Kapitalis, Unziale, Textur, Fraktur, Antiqua, Grotesk
- 3 Normschrift: Form und ihre berufsspezifische Bedeutung
- 4 Erarbeitung von Grundelementen des Schriftschreibens und ihre Anwendung in **Antiquaschriften**
 - 4.1 Technik: Breitschreibende Schreibgeräte (Bandzugfeder, Graphitstift, Filzstift, Grusoschreiber etc.) und zeichnen der Konturlinie
 - 4.2 Das Wechselzugprinzip kennen und anwenden können
 - 4.3 Grundelemente der Buchstaben
 - 4.4 Proportionen der Buchstaben
 - 4.5 Einzelformen der Buchstaben
 - 4.6 Buchstabenabstände nach gleichmäßigem Grauwert
 - 4.7 Ziffern
- 5 Verwendung des Transparentpapiers zur Abstandskorrektur
- 6 Antiqua als Konturschrift
- 7 Flächengestaltung mit Schrift
 - 7.1 Wortbild, Zeilenabstand, Grauwert eines Textes
 - 7.2 Text und Symbol

Lernfeld 5 – 8 / Mittelstufe

- 1** Schriftgeschichte - Vertiefung der Kenntnisse über historische Schriftarten, Schriftbeispiele zeitlich einordnen und den jeweiligen Baustilen zuordnen können:
Antike, Romanik, Gotik, Renaissance, Barock, Klassizismus, Neuzeit
- 2** Erweiterung der Schreibkompetenz von Antiquaschriften/Veränderungen von Antiquaschriften: Antiqua mit Serifen, Blockantiqua, Grotesk
- 3** Die Papierstreifenmethode (skizzieren von Antiquaschriften)
- 4** Flächengestaltung mit Schrift
- 4.1 Entwurfsskizzen
- 4.2 Schriftentwürfe mit Symbol
- 5** Unziale

Lernfeld 9 – 12 / Oberstufe

- 1** Vertiefung der Kenntnisse über historische Schriftarten:
 - 1.1 Schriftmerkmale einzelner Schriften benennen können
 - 1.2 Schriftarten einander zuordnen können
 - 1.3 Merkmale unterschiedlicher historischer Schriften stilgeschichtlichen Merkmalen zuordnen können
- 2** Erarbeitung weiterer Schriftarten auf der Basis des Wechselzugprinzips:
 - 2.1 Textur
 - 2.2 Fraktur
 - 2.3 Papierstreifenmethode für gebrochene Schriften
- 3** Flächengestaltung mit Schrift und Symbol
- 4** Nachschriften, Abrieb, „Papierstreifenmethode nach optischen Buchstabenbreiten“
- 5** Kennenlernen von Software für den Steinmetzschriftbereich

Literatur (Auswahl)

- F. Bernhard, Der Steinmetz und Steinbildhauer, München 1996
S. Burla, E. Vollmer, Schrift schreiben, Ravensburg 1982
E. Nerdinger, L. Beck, Schriftschreiben, München 1983
S. Jacob, D.M. Leicher, Schrift und Symbol, München 1995